

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	SEMP/ERASMUS
Partneruniversität	Universität Maastricht
Semester	Frühjahrssemester 2015
Besuchtes Studienfach	Recht, MA
Name und E-Mail fakultativ	Rebecca Sigg (rebecca.sigg@stud.unilu.ch)

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt war eine sehr gute und unvergessliche Erfahrung, welche ich weiterempfehlen würde. Die Universität Maastricht wendet mit dem PBL (problem based learning) System eine sehr interaktive und auch während des Semester fordernde Unterrichtsmethode an. Man lernt dadurch sehr viel in kurzer Zeit und auch das Englisch wird verbessert. Zudem ist man für die Prüfungen meist schon sehr gut vorbereitet. Trotz der zeitraubenden Vorbereitungen kann man jedoch den Austausch in Maastricht geniessen. Maastricht ist eine sehr schöne Stadt mit einem eher kleinen Stadtkern. Die Studentenorganisation ESN sorgt dafür, dass für Austauschstudenten immer etwas läuft. Zudem kann man in den Niederlande gut mit dem Zug reisen und Städte wie Amsterdam, den Haag usw. erkunden. (Wobei es immer wieder billigere Tickets bei HEMA, Albert Heijn oder Kruidvat zu kaufen gibt.)
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Da Maastricht von der Schweiz in nur 6 Stunden mit dem Zug erreichbar ist und es keine Gepäcklimite gibt, habe ich mich entschieden auf diese Weise zu reisen. Zudem dauert es etwa gleich lang mit dem Flieger nach Maastricht zu reisen, da man zuerst nach Amsterdam oder Brüssel fliegt und von dort noch mit dem Zug nach Maastricht fahren muss. Wenn man sich in Maastricht registriert, was eigentlich gesetzlich vorgeschrieben ist, bekommt man eine Residence Card. Man benötigt kein Visum.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Mein Zimmer habe ich über eine Facebook Gruppe innerhalb von zwei Tagen gefunden. Es würde sich jedoch lohnen ein bisschen länger zu suchen. Die Studentenheime sind eher teuer und berüchtigt für ausgiebige Parties. Auch für Velos, Möbel und alles andere gibt es in Maastricht Facebook Gruppen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität liegt mitten in der Stadt. Am besten erreicht man sie zu Fuss oder mit dem Velo. Das Velo ist sowieso das beste und schnellste Transportmittel in der Stadt. Es lohnt sich aber in ein gutes Schloss zu investieren, da Velos gerne gestohlen werden. Der Bus ist mit 3 Euro pro Fahrt eher teuer.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Kursanmeldungsprozedere gestaltete sich einfach und erfolgt online. Dabei sind die empfohlenen zwei Kurse pro Period durchaus ausreichend. Für die angemeldeten Kurse werden dann schon die Bücher und Reader vorbereitet, die man am Introduction Day bekommt. Für die zweite Period muss man sich am Ende der ersten Period anmelden. Möchte man einen Masterkurs besuchen, muss man ein Englisch Diplom mit B2 Level vorweisen. Während dem ganzen Anmeldungsprozedere und auch danach waren die Kontaktpersonen der Universität Maastricht und Luzern immer sehr hilfsbereit und standen unterstützend zur Seite.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität liegt sehr zentral im Stadtzentrum von Maastricht. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät befindet sich in einem schönen alten Gebäude.

	<p>Von der Infrastruktur her ist sie vergleichbar mit der Universität Luzern. Es gibt in der Rechtsfakultät eine kleine Cafeteria in der man Essen und Kaffee kaufen kann. Auch Drucker und Kopierer werden zur Verfügung gestellt. Dabei ist zu beachten, dass das Guthaben für den Drucker per Internet auf die Legi geladen werden muss.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Leider habe ich keinen Sprachkurs besucht, jedoch denke ich, dass man von einem Niederländisch Kurs gut profitieren kann. Jedoch muss man nicht Niederländisch sprechen können in Maastricht. An der Universität sprechen alle Englisch und den Alltag kann man bestens mit Englisch oder Deutsch meistern.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Kurse waren eher fordernd. Man musste sehr viel vorbereiten, sie waren sehr interaktiv und in einem Kurse musste ich fast jede Woche ein Paper abgeben. Die Kurse bestehen normalerweise aus zwei Stunden Vorlesung und zwei Stunden Tutorial pro Woche. Die Vorlesung ist eine klassische Vorlesung, wie an der Universität Luzern. Im Tutorial werden in einer kleinen Gruppe Fälle besprochen, die man während der Woche vorbereiten muss. Dabei kann die Vorbereitungslektüre schnell einmal 50 – 100 Seiten Englischtext umfassen. Es ist sinnvoll diese jeweils vorzubereiten, da einerseits in der kleinen Gruppe schnell auffällt wenn man sich nie meldet und andererseits verliert man schnell den Anschluss, da man doch relativ zügig vorwärts geht und viel selbst erarbeitet werden muss.</p> <p>Ein Kurs wird mit 6 Credits angerechnet.</p> <p>Da man sich schon während dem Semester sehr intensiv mit dem Stoff auseinandersetzt, ist man für die Prüfung gut vorbereitet und muss nicht mehr viel lernen.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität Maastricht ist sehr gut. Bei Fragen kann man sich immer entweder per Mail an die Mobilitätsstelle wenden oder persönlich beim Studentendesk vorbeigehen. Generell sind die Leute sehr hilfsbereit.</p> <p>Studierendenkontakte hat man, wenn man nicht schon in der Vorlesung Leute kennenlernt, spätestens in den Tutorials, da diese in sehr kleinen Gruppen stattfinden. Es gibt sehr viele Austauschstudenten und wenn man an den Veranstaltungen von ESN teilnimmt, lernt man schnell viele nette Leute kennen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Ich habe mir ein Konto bei ING eingerichtet, was sich sehr gelohnt, da sehr viel über E-Banking läuft. Das Studienmaterial kann man teils auf dem Internetportal der Universität (Eleum) abrufen. Bücher muss man meist kaufen, jedoch lohnt es sich die Literaturempfehlungen der Professoren abzuwarten, bevor man etwas kauft.</p> <p>Die Lebenskosten in Maastricht sind tiefer als in der Schweiz.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Sportprogramm von Universität ist sehr gut, vielfältig und kostengünstig. Kulturell hat Maastricht mässig viel zu bieten, dafür kann man aber gut in andere niederländische Städte und nach Belgien und Deutschland reisen.</p> <p>In Maastricht selbst hat es eher wenig Clubs, aber viele Bars. Da es eine Studentenstadt ist, läuft jedoch immer irgendwo etwas.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Der Unterschied zwischen den zwei Universitäten liegt im Unterrichts- und Lernsystem. Von dem PBL-System kann man erheblich profitieren, wenn man sich richtig vorbereitet und sich dann auch aktiv am Tutorial beteiligt. Das System in Maastricht ist schulischer ausgestaltet, z.B. Anwesenheitspflicht, als in Luzern, wo man hingegen mehr Freiheit in der eigenen Lernplanung hat.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Für ein Mobilitätsaufenthalt im Ausland habe ich mich entschieden, da es sich um eine einmalige Gelegenheit handelt eine neue Kultur und ein anderes Universitätssystem kennenzulernen. Zudem wollte ich meine Englischkenntnisse verbessern.</p>
<p>Dauer</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang X genau richtig</p>

Halten Sie rückblickend die Dauer
Ihres Mobilitätsaufenthaltes für